



Herr Zhao Bo und seine Frau He präsentieren die Kalligrafie, die der Künstler am Donnerstag anfertigte und der Schule zum Geschenk machte. Foto: Michael Keller

Chinesische Kunst an der Salzmannschule

Zhao Bo stellt Landschaftsmalereien und Kalligrafien bis Monatsende aus

■ Von Michael Keller

Schnepfenthal. Rund 120 der 400 Schüler der Salzmannschule in Schnepfenthal lernen Chinesisch. Frau He ist hier seit Oktober vorigen Jahres Sprach-Gastlehrerin. Ihr Ehemann, Zhao Bo, ist Künstler, der sich der Landschaftsmalerei und der Kalligrafie, einer tausende Jahre alten Form des künstlerischen Ausdrucks, verschrieben hat. Er stellt nun bis Ende des Monats in der alten Aula der Salzmannschule jeweils zwölf Kunstwerke beider Genres aus.

Am Donnerstag wurde die

Ausstellung durch Schulleiter Dirk Schmidt eröffnet. Er betonte, dass die Exposition eine von 500 kulturellen Aktivitäten in Deutschland sei, mit der an die Aufnahme bilateraler Beziehungen zwischen China und der Bundesrepublik vor 40 Jahren erinnert werden soll.

Kunstlehrer Günther Schiering gab zu Beginn der Veranstaltung einen kurzen Exkurs in Landschaftsmalerei und Kalligrafie sowie die Vita des Künstlers. Die Sparsamkeit der Mittel sei, so Schiering, prägend für chinesische Kunst. Dieser Ausdrucksform habe sich Zhao Bo,

der aus einem kunstsinnigen Elternhaus stammt, verschrieben.

Er studierte von 1995 bis 1999 an der Sichuan Kunstakademie in der Fakultät für Chinesische Malerei, bekam den Bachelor-Abschluss und fügte erfolgreich bis 2003 ein Masterstudium an. Seit 2008 stellt der Künstler seine Werke aus. Für Deutschland war es gestern seine persönliche Premiere.

Der 35-Jährige lieferte im Anschluss einen beeindruckenden Beweis seines Könnens. Er fertigte unter den Augen der etwa 40 Schüler in der alten Aula mit Tusche, die aus dem Ruß

verbrannten Holzes gewonnen wird, auf Reispapier eine meterlange Kalligrafie an, die er der Salzmannschule zum Geschenk machte.

Das Kunstwerk soll einen angemessenen Platz im Schulgebäude finden, sagte Schulleiter Dirk Schmidt.



Die Landschaftsbilder und Kalligrafien von Zhao Bo können bis zum 31. Juli montags bis freitags jeweils von 8 bis 16 Uhr in der historischen Aula der Salzmannschule im Klostermühlenweg besichtigt werden. Der Eintritt ist frei.